

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 18: Riskanter Plan

"Was ist?" Trunks wunderte sich, dass Goten mitten in seinem Satz aufhörte und sah ebenfalls wieder zu den Mädchen.

//Haben sie uns entdeckt?//, dachte er mit einem leicht unruhigen Gefühl als er Ryokos zeigenden Arm sah.

"Keine Ahnung! Aber ich glaub die haben uns nicht gesehen, sondern nur gestritten oder so!"

Erleichtert atmete Goten aus, ahnte aber trotzdem irgendwie was.

Wer weiß wie die reagieren würden wenn sie mit bekämen, dass die Beiden sie 'ausspionieren'.

"Und wieso hat sie denn hierher gezeigt?" Der Sechzehnjährige zuckte die Schultern.

"Aber hätten sie uns entdeckt, würden sie ja sicher was unternehmen.", beruhigte sich Trunks selbst. "Denk ich auch!", antwortete Goten, aber unsicher.

//Die wissen dass wir hier sind!//

"Wie lange wollen wir die Beiden jetzt' eigentlich beobachten?" Trunks überkam schon leicht die Müdigkeit vor Langeweile und gähnte.

"Sollen wir hingehen??", fragte Goten einfach mal drauflos. So bestand wenigstens nicht die Gefahr, dass Trunks nachher noch einpennen würde. "Hingehen?? Und dann?? Dann hauen sie eh wieder ab.."

"Aber wir hören ja hier nicht was sie sagen!" "Würden wir bei ihnen auch nicht! Sie unterhalten sich doch immer in ihrer Sprache.

Und zu uns würden sie eh nix mehr sagen...außer Beleidigungen!"

Plötzlich saß vor den Beiden ein kleines schwarzes Fellknäuel und sah mit unschuldigen Kulleraugen zu ihnen hinauf.

"Mau!", kam es kläglich von diesem Geschöpf. Goten bückte sich ohne zu zögern und streichelte der Besucherin über den Kopf.

"Na du kleine Süße?" Trunks fand die Sache hingegen nicht so prickelnd. "Äh Goten, ich weiß nich' ob das so 'ne gute Idee is'.."

Bei den beiden Mädchen wusste man ja nie. Sie regten sich über alles mögliche auf und sicher auch wenn sie ihrer Katze auch nur ein Haar krümmen würden, im wahrsten Sinne des Wortes.

Skeptisch sah Trunks zu ihnen rüber, doch das brauchte er gar nicht mehr..

Gerade als Goten etwas sagen wollte kamen zwei Arme in sein Sichtfeld und hoben die Katze hoch.

Er folgte diesen Bewegungen und schaute in eine grimmig guckende Nadja.

Ihr Blick konnte man in etwa mit 'bleibt ja hier stehen oder haut gleich ab' deuten.

Kurz darauf ging sie auch schon wieder Katzen streichelnd und ohne ein Wort zu

sagen an ihren Platz zurück und setzte sich seufzend.

"Jetzt' da sie wissen, dass wir wissen, dass sie da sind, kommen die bestimmt jeden Augenblick angedackelt!", sagte Nadja.

"Ja denk ich auch!" Nadja hob das Kätzchen an und betrachtete es lächelnd. "Naja, aber besser als dich bei denen zu lassen."

Zurück ließ sie zwei erstaunte Halb-Saiyajins die wie angewurzelt da standen und ihr hinterher sahen.

"Die wussten die ganze Zeit dass wir hier sind??" "Ähh...scheint so! Hab ich doch gleich gesagt!

Und wahrscheinlich haben sie auch alles mit angehört." Trunks sprach extra leiser um auf Nummer sicher zu gehen.

Goten schluckte nervös auf diese Aussage hin. Wenn sie das wirklich gehört hatte, müsste sie eigentlich noch eine Rechnung mit ihm offen haben. "Will ich nicht hoffen! Und was jetzt?"

Auch der Schwarzhaarige redete nun lieber etwas leiser. Unwissend zuckte Trunks diesmal leicht grinsend mit den Schultern.

"Du bist von uns Beiden der 'Anführer' in unserer Mission." "Okay...dann musst du ja machen was ich sage.

Komm!", befahl er und ging langsam auf die Mädchen zu. "Ach und das heißt wir bleiben beim Alten, wer mit wem redet und auf ihn aufpasst und so!", fügte Goten noch hinzu. Trunks bereute leicht was er sagte, folgte seinem 'Chef' aber dennoch. //Hät' ich doch nix gesagt..//

Dabei hatte er schon so gehofft diesmal die 'zahmere' von Beiden zu bekommen. "Ok, wenn du mich irgendwann vom Boden aufkratzen willst!"

"Als ob es je soweit kommt!" Dies sollte der vorerst letzte Satz gewesen sein, den die Jungs von sich ließen. Eigentlich wollten sie sich ja nicht einmischen, aber..sich einfach dazu zu gesellen war ja eigentlich kein Einmischen.

Stumm setzte sich Goten zu Nadja und der Katze und Trunks zu Ryoko. Bei den Mädchen: Verwunderung, denn sie dachten sie würden sofort irgendwas sagen und sich nicht stumm zu ihnen setzen. Bei den Jungen:

Nervosität. Jedes falsche Verhalten könnte die Beiden wieder zum Kochen bringen, aber sie wunderten sich auch, dass die Mädchen ebenso nichts sagten und, wie es schien, abwarteten was sie wohl machen würden.

Doch leicht fiel den Mädels dies nicht. Ryoko war innerlich schon wieder sehr genervt, ließ es sich aber nicht anmerken.

//Schön ruhig bleiben..//, versuchte sie innerlich ihren Puls runter zu bekommen während sie von Trunks schon beinahe angestarrt wurde.

Ryoko war ja nicht gerade die Geduldigste, daher ahnte man schon, dass das sicher nicht lange gut gehen würde.

Nach kurzer Zeit schloss sie einfach die Augen, legte sich zurück und versuchte ihn so gut es ging zu ignorieren, was auch ganz gut gelang. //Die sind doch beide bescheuert! Aber mal sehen was sie damit bezwecken wollen!//

Innerliche seufzte Trunks. Er fand das ganze ja eigentlich eher ziemlich albern und dämlich.

//Was soll das ganze eigentlich?.. Ein Wunder aber dass sie so ruhig bleiben.//

Goten machte das Gleiche und sagte erst einmal nichts, saß nur bei ihr. //Mal sehen

was jetzt' kommt.//

Nadja seufzte einmal deutlich um ihm zu zeigen wie 'gern' sie seine Nähe mochte und versuchte ihn dann ebenfalls zu ignorieren indem sie mit der Katze spielte. //Die sollten sich mal Freunde suchen.//

Nach nur kurzer Zeit wurde es dem jungen Demi-Saiyajin zu langweilig und er nahm sich ohne zu zögern eines der Spielsachen und versuchte die kleine Katze damit anzulocken, was ihm auch gelang.

//Die bringt mich gleich um!// Innerlich schluckte er wieder nervös, traute sich auch nicht wirklich Nadja ins Gesicht zu gucken um ihre Reaktion zu sehen die sicher alles andere als nett war.

//Keine Zeichen von Angst zeigen!// Wie erwartet funkelte Nadja ihn sofort wütend an, beherrschte sich aber.

//Ich bring ihn gleich um!// Um die Katze zurück zu erobern, lockte sie sie mit dem Glöckchenball an, gab ihr anschließend einen Fisch und streichelte sie. //Bin mal gespannt was der gleich macht!//

Sie würde es nie zugeben und zum zweiten merkte sie das auch nicht selber, aber auf der einen Seite fand sie das schon ganz lustig und interessant. Goten wunderte sich dagegen, dass nichts weiter passierte und sah sie kurz an. //Hm..das hat sie nicht aufgeregt?// Kurz überlegte er.

//Also Maul halten und sie machen wohl nichts!// Goten dachte sie durchschaut zu haben und grinste leicht.

Er sah zu Trunks und hielt siegessicher seinen Daumen hoch um ihm zu zeigen dass der spontane Plan wohl aufging.

Der Fliederhaarige bemerkte das Zeichen, war sich der Sache allerdings nicht so sicher und zeigte dies auch mit einem entsprechenden Gesichtsausdruck. Und er hatte auch allen Grund dazu.

Inzwischen kochte Ryoko schon innerlich vor Wut, riss sich aber zusammen und blieb weiterhin mit geschlossenen Augen liegen.

Sie hasste es wenn ihr jemand zu nah an die Pelle rückte, das durfte nur ihre Schwester, sonst keiner.

Die kleine Katze ausgenommen.. Sicherheitshalber wanderte sie vorsichtig mit der Hand zu einem ihrer Dolche, was Trunks natürlich mitbekam und sofort einen Tick nervöser machte. //Ohoh ich bin gleich Hackfleisch..//

//Wie lange das jetzt' so weitergeht? Irgendwann wird mir das zu bunt! Naja vielleicht hauen die ja ab wenn sie sich langweilen.//,

hoffte Nadja innerlich und sah flüchtig zu Goten der sie schon einige Zeit anlächelte.

Das ließ sie natürlich völlig kalt und sie spielte weiter mit der Katze als sie plötzlich einen für sie mittlerweile bekannten Laut hörte.

Sofort sah sie geschockt in diese Richtung, denn es wurde immer lauter was hieß, dass es immer näher kam.

"Nein nich' doch!! Scheiß Vieh!!", schrie sie erschrocken aber auch genervt.

Ausgerechnet in diesem Augenblick kam ein Hund und rannte kläffend auf Nadja und die Katze zu.

Schnell sprang der Schwarzhaarige auf und nahm die Katze auf den Arm.

Als sie gerade auf den Baum springen wollte um sich und das Kätzchen in Sicherheit zu wiegen, erwischte das kläffende Ungetüm sie noch und biss ihr in den Schweif.

Wie eine Katze schrie sie laut auf während das Fellknäuel von ihrem Arm auf den Baum flüchtete. "Verdammt!! Du blödes Drecksvieh!!"

Nadja drehte sich sauer zu dem Hund um. Ihre Ohren legte sie an und ihre Augen blitzten bedrohlich auf und ähnelten jetzt sehr Katzenaugen.

Sie brauchte den Kläffer nur einmal ordentlich anfauchen und dabei ein leichtes mauendes Knurren von sich geben damit er umdrehte und sich zurück zu seinem Herrchen verzog.

Erleichtert sah das Katzenmädchen ihm nach. //Ich hasse diese Viecher!// Schnell holte sie die Kleine von dem Baum und setzte sich, diesmal aber etwas weiter von Goten weg, wieder hin.

Den Schmerz in ihrem Schweif so wie ihre ungewollte Gesellschaft ignorierte sie weiterhin.

Goten und Trunks die das erschrocken mitangesehen hatten, atmeten erleichtert aus und sahen sich kurz an.

Goten wollte erst dazwischen gehen, merkte aber schnell, dass er das lieber lassen sollte und sie ja außerdem sehr gut alleine klar kamen, jedenfalls in solchen harmlosen Situationen. Ryoko grinste leicht als sie den Hund wegrennen sah.

//Naja, jetzt' wissen wir das die Viecher auch Angst kriegen können!// Sie legte sich wieder beruhigt zurück, hielt dabei aber weiterhin ihren Dolch, ließ ihn aber in der Tasche.

Als sich dann alle Mann wieder beruhigt hatten, konnte man ein weiteres Geräusch vernehmen. Ein leises aber nicht zu überhörendes, kurzes Brummen das aus Gotens Richtung kam; sein Magen. //Ich hab ja schon lange nichts gegessen, außer heut früh!//

Die Zeit verging wie im Flug und mittlerweile war es sicher schon am frühen Nachmittag.

Der Schwarzhaarige rutschte wieder etwas näher zu Nadja ran, schließlich war sie ja weggerutscht.

Ihr Blick verfinsterte sich sofort als er dichter kam, dennoch blieb sie weiter ruhig. //Die Klette macht ihren Namen alle Ehre!//

Erneut rief Gotens Magen nach Futter was den Anwesenden nicht entging.

//Da bekommt man ja mit Hunger.// Nadja griff in den Behälter und holte sich noch einen Fisch raus. Es waren nicht mehr allzu viele da, doch für sie würden sie noch reichen.

Als Trunks das Brummen hörte grinste er nur in sich hinein und sah zu seinen Sandkastenfreund hinüber.

//Frag doch nach nen Fisch!//, witzelte er innerlich, ahnte nicht, dass man das hätte ernst nehmen können...

Als wenn Goten Gedanken lesen konnte, fixierte er den Behälter und überlegte. //Soll ich fragen?? Nein, kein Wort reden!//

Ein roher Fisch war zwar eines der wenigen appetitlichen Dingen die es gab, aber er nahm sich das fest vor und hatte auch vor seinen Gedankengang durch zuziehen, egal was daraus folgen würde.

Er hatte Hunger und in der Situation würde ein Saiyajin wohl alles essen.

Kurzerhand griff er todesmutig in den Behälter und nahm sich einen Fisch heraus. Leicht angeekelt schluckte er kurz, aß ihn dann aber dennoch..

Die Anwesenden trauten ihren Augen nicht und sahen Goten geschockt an der geekelt auf den Fisch rum kaute.

Die Mädchen waren entsetzt, dass er die Frechheit hatte einfach ihre 'Beute' zu

nehmen, Trunks wiederum konnte die Sache an sich nicht fassen. //Er macht das ja echt!!//

Daraufhin aber leicht schadenfroh grinsend sah er zu Nadja und wartete auf ihre Reaktion. //Ob sie ihn jetzt' köpft?//

//Ich glaub's ja nich'!!// Einen kurzen Augenblick später als Nadja sich wieder gefangen hatte, hielt sie Goten auch schon ihr Schwert unter die Nase und sah ihn bedrohlich an. "Was fällt dir ein???"

Wenn du Hunger hast hol dir gefälligst selbst was!!" Wütend fauchte sie ihn an, steckte ihr Schwert dann allerdings wieder weg.

"Also lass deine Griffel davon!" //Noch so eine Aktion und ich tick aus!// Goten nahm die Sache eher gelassen.

Er grinste leicht um zu zeigen, dass er keine Angst hatte. Was zwar nicht zu hundert Prozent stimmte, aber..

Stumm sah er Nadja nur an, sagte dazu lieber mal weiterhin nichts. //Okay...das war schon mal eine Reaktion! Sie hat nicht zu gestochen.//

Ryoko beobachtete die Sache ebenfalls ohne einzugreifen, sie dachte sich nur ihren Teil.

Eine Weile verging. Goten überlegte und sah erneut zu dem Behälter wo sich mittlerweile nur noch ein einziger Fisch befand.

Er wollte wissen wie sie wohl reagieren würde, wenn er sie weiter reizte und ärgerte, bereitete sich aber schon mal auf ihre Angriffe vor.

Die Idee nicht einzugreifen wandelte sich durch seine Neugier, seine Langeweile und seinen Hunger nun in genau das Gegenteil um.

Schnell nahm er den allerletzten Fisch und aß diesen ebenfalls. Trunks traute seinen Augen erneut nicht.

//Is' der lebensmüde??// Er verstand nicht ganz was sein Kumpel damit erreichen wollte, machte sich aber bereit einzugreifen, schließlich wollte er seinen Freund noch ein wenig behalten. Ebenso war nun auch Ryoko baff und setzte sich ruckartig auf.

Nadja reagierte blitzschnell nachdem er den Fisch gegessen hatte. //Ich glaub ich spinne!!//

Schnell zog sie erneut ihr Schwert und drehte sich ruckartig zu Goten um.

Sie nahm seine Haare in die Hand und zog seinen Kopf somit in seinen Nacken. Das Schwert hielt sie ihm an die Kehle.

Das Andere, was sie inzwischen mit ihrem Schweif aus der Scheide gezogen hatte, hielt sie ihm an den Rücken.

Dies passierte in Bruchteilen einer Sekunde. Nadjas Laune war sofort auf 180 gerutscht und sie sah ihn hasserfüllt an.

"Hab ich nich' eben was gesagt??!!", keifte sie Goten an während sie mit der Klinge ein kleines Stückchen näher kam und bereits seine Haut berührte. "Du denkst wohl du kannst dir alles erlauben??"

Nadja war wieder genauso sauer wie dem Tag zuvor im Quittenturm. Nun war SIE kurz davor ihre Geheimwaffe einzusetzen, doch sie unterdrückte es noch. Anders wie zu erwarten blieb Goten immer noch ziemlich ruhig.

Wenn er gewollt hätte, könnte er sich aus ihren Griff befreien, er müsste sich nur verwandeln, dann könnte ihm wohl auch das Schwert nichts mehr anhaben. Doch er wollte die Sache noch ein bisschen steigern..

//Ich sag einfach weiter nichts. Ich glaub damit bring ich sie weiter durcheinander!//

Im Augenwinkel sah er wie Ryoko aufstand und Anstalten machte dazwischen zu gehen.

Um dies zu vermeiden sah er zu Trunks und deutete mit seinem Blick zu der Blondin. Trunks merkte die Geste und wusste was sie bedeutete. //Ja klar, ich soll mich jetzt wieder wegen ihm mit der anlegen!

Er is' doch selbst schuld! Außerdem, wenn es drauf ankommt kann er sich ja immer noch befreien und handeln, also...//

Der Achtzehnjährige weigerte sich gegen diesen 'Befehl' und sah weiterhin nur zu. Goten achtete mittlerweile wieder auf Nadja.

Es war dennoch eine sehr riskante Situation. Eine kleine Unachtsamkeit könnte Folgen haben.

//Ihre Aura steigt genauso wie die von der Anderen vorhin auch! Ich sollte sie weiter ärgern, wer weiß was passiert?!

Vielleicht ist da ja noch irgendwas wenn sie sehr wütend sind!// Sein Plan wurde immer riskanter, doch war seine Neugier größer.

Er wollte wissen wie stark sie wirklich waren. Der Grund dafür sein Leben ins Spiel zu bringen lag wohl an seinem Saiyajinblut.

Und sein Plan ging sogar auf. Dadurch, dass er nichts sagte machte er Nadja nur noch wütender und ungeduldiger.

Sie zog seinen Kopf weiter nach hinten so dass er nur noch den Himmel sehen konnte. "Nun sag schon!!!

Oder hat es dir die Sprache verschlagen??" //Der Typ bringt mich echt zur Weißglut, ich sollte ihn...//

Um ihn gefügig zu machen, oder besser um es zu versuchen, ritzte sie ihm wiederum ein kleines Bisschen mit ihrem Schwert, doch vergebens. "Is' das alles was du kannst??" Gespielt gähnte Goten zu seinem Satz noch um die Wirkung zu verstärken. Außerdem drückte er das vordere Schwert einfach mit der Hand leicht weg, innerlich hoffte er aber dass sein Plan aufgehen würde.

Ryoko sah erstmal nur zu, steckte ihren Dolch sogar weg was Trunks ziemlich wunderte.

//Sie will dass er Respekt hat, dann soll sie das auch alleine schaffen!//, dachte die Blonde und beobachtete das Geschehen ohne auf Trunks zu achten.

Naiv fiel Nadja auf seinen Plan rein, sie machte alles so wie Goten sich es gewünscht hatte. "Was???"

Erneut drückte sie ihm die Klinge an die Kehle. Aber sie ahnte etwas. //Der will mich doch sicher nur provozieren!

Noch ein Beweis mehr, dass er vor mir überhaupt keinen Respekt oder ähnliches hat!//

Dieser Gedanke machte sie erst recht wütend und sie fauchte ihn laut ins Gesicht. "Du willst also noch mehr sehen??"

Nadjas Kampfkraft stieg erheblich an während sie das sagte. //Aber ich kann mich doch nicht verwandeln...

Aber von ihm ablassen auch nicht, das kann ich ja nich' durchgehen lassen!// Sie steckte in eine Zwickmühle.

Wenn sie von ihm ablassen würde, könnte er denken, dass er sich alles erlauben könnte da sie ihn ja eh nicht ernsthaft verletzen würde.

Gotens Plan würde allerdings scheitern. Wenn sie aber ihre Geheimwaffe einsetzen würde, würde sie genau das machen was er wahrscheinlich wollte, außerdem wollten die Beiden Mädels das sowieso nicht machen.

Dafür würde er aber vielleicht mehr Respekt vor ihr bekommen.

Also was tun?..